

Personalentwicklung in der Lebensmittelbranche

Mitarbeiter kann man sich nicht backen,
aber entwickeln.

Norbert Reichl

Geschäftsführer, Food-Processing Initiativ e.V.

Olpe, 27.September 2017

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds



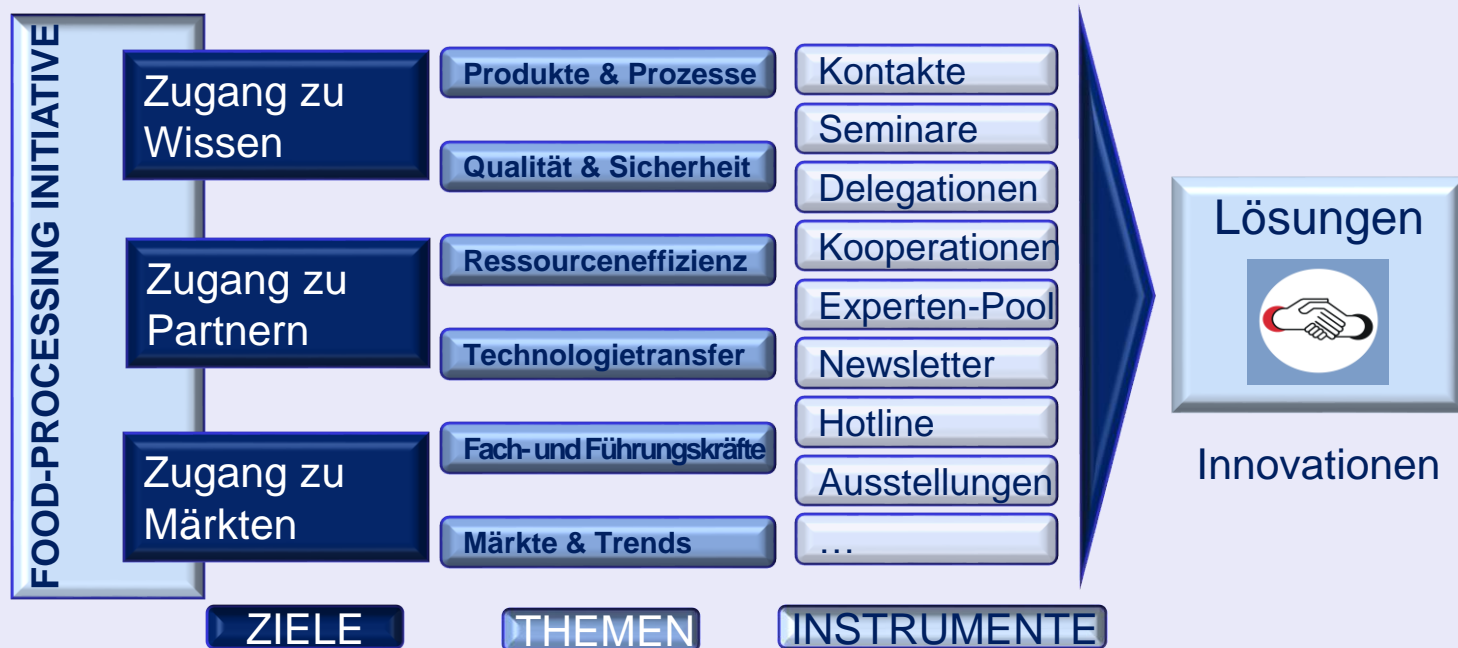
Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



- ✓ Dipl. Volkswirt mit Politikwissenschaften & Wirtschaftspsychologie, Universität Köln
- ✓ 19 Jahre Erfahrung mit Netzwerken
- ✓ Innovations- und Kooperationsprojekte, mit und ohne Förderung
- ✓ National & International
- ✓ Verheiratet, 2 Kinder

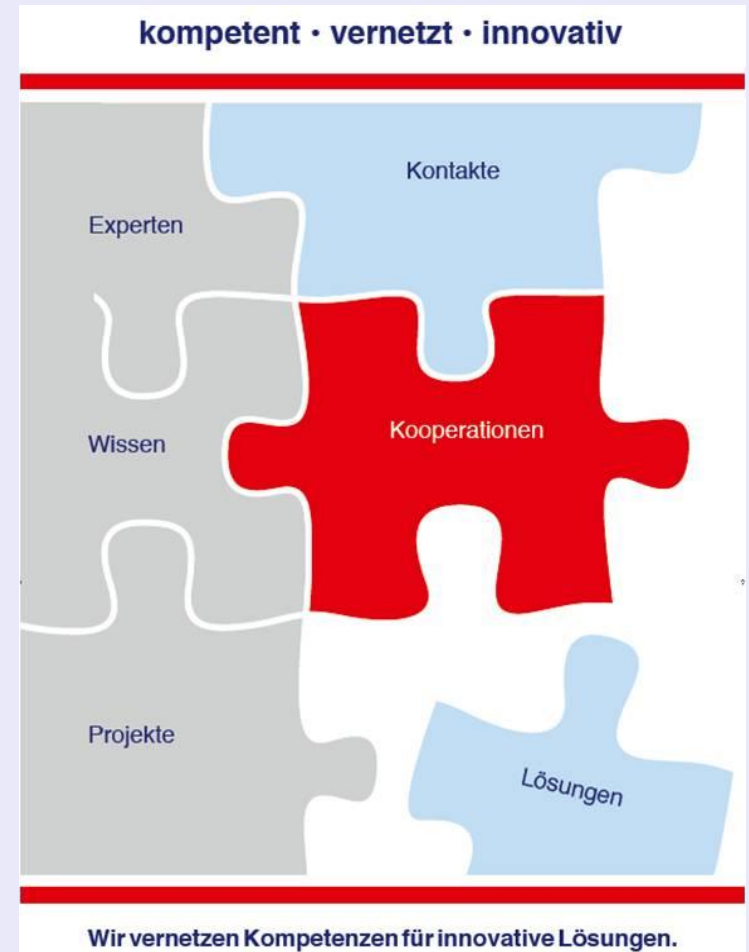


- 20 Jahre Erfahrung mit Netzwerken
- 120 Mitglieder und Kooperationspartner
- Kernbereiche sind die Lebensmittelverarbeitung, Technologien und Prozesse, Forschung & Entwicklung.
- Wir sind vernetzt mit wichtigen Akteuren in D und EU.



Unser Auftrag

- Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen verbessern
- Wichtige Themen aufgreifen und Konzepte entwickeln
- Kooperative Innovationsprojekte (b2b & b2s) initiieren und begleiten
- Stärken und Kompetenzen der Lebensmittelwirtschaft kommunizieren
- Dialog mit Stakeholdern erleichtern





Wirtschaft Fachkräftemangel

Zu wenige Zuwanderer ziehen in die deutsche Provinz

Auf dem Land wird sich der Fachkräftemangel in den nächsten Jahren verschärfen. Das Problem: Flüchtlinge in Deutschland sind falsch verteilt. Eine neue Studie zeigt Reformmöglichkeiten auf.

29.03.2016



Wirtschaft Metzgerhandwerk

Deutschland gehen die Fleischer aus

07.05.2017



Politik Bewerbernot

Schulabbrecher sind die Lösung für den Azubi-Mangel

Viele Unternehmen sind verzweifelt auf der Suche nach Azubis. Die Not ist so groß, dass die Chancen für Schulabbrecher steigen. Die Betriebe bieten Nachhilfe an, ihnen bleibt gar



Wirtschaft Arbeitsmarkt

Wenn Azubis mit Dienstwagen gelockt werden müssen

Der Boom am deutschen Arbeitsmarkt stellt alles auf den Kopf. Fast 700.000 Stellen sind als offen gemeldet. Vor allem Fachkräfte sind gefragt. Das Personal sitzt oft am längeren Hebel.

26.10.2016



Wirtschaft Unternehmensberater

"Wer sich auf Zuwanderung einstellt, hat Wettbewerbsvorteil"

In Berlin ist die erste Unternehmensberatung gestartet, die sich auf die Integration von Flüchtlingen konzentriert. Die größte Hürde sind mangelhafte Deutschkenntnisse. Da helfen: Programmiersprachen.

24.12.2016



Wirtschaft Öffentlicher Dienst

Der Staat steht vor einem gewaltigen Personal-Problem

Lehrer, kaufmännische Fachkräfte, Verwaltungsfachkräfte: 2030 wird die öffentliche Hand 816.000 Stellen nicht besetzen können, warnt eine Studie. Der Personalengpass rüttelt an der Zukunftsfähigkeit...

07.03.2017



Wirtschaft Beruf und Entwicklung

Wenn die Karriere auf der Strecke bleibt

"Sorry, keine Zeit!" muss heute oft als Ausrede herhalten, wenn es um Veränderungen geht. Doch wir sollten uns für berufliche und persönliche Entwicklung mehr Zeit erlauben. Sonst drohen Stillstand und Frust.

27.04.2017

Quelle: www.welt.de/themen/fachkraeftemangel/

Fachkräftemangel: auch in der Backwarenbranche aktuell!

Fachkräftemangel: Chancen und Perspektiven einer Branche

Freitag, 10. März 2017

Management + Betrieb

Beruf soll attraktiver werden.

Sorge vor Engpässen
im Handwerk!



<https://www.webbaecker.de/fachkraeftemangel-chancen-und-perspektiven-einer-branche/>

Samstag, 26. August 2017

Jung mit Alt macht Verkaufsteams besser



<http://www.abzonline.de/praxis/jung-mit-alt-macht-verkaufsteams-besser,7069306274.html>

Samstag, 26. August 2017

Auf der Suche nach Azubis punktet Betrieb mit Kampagne



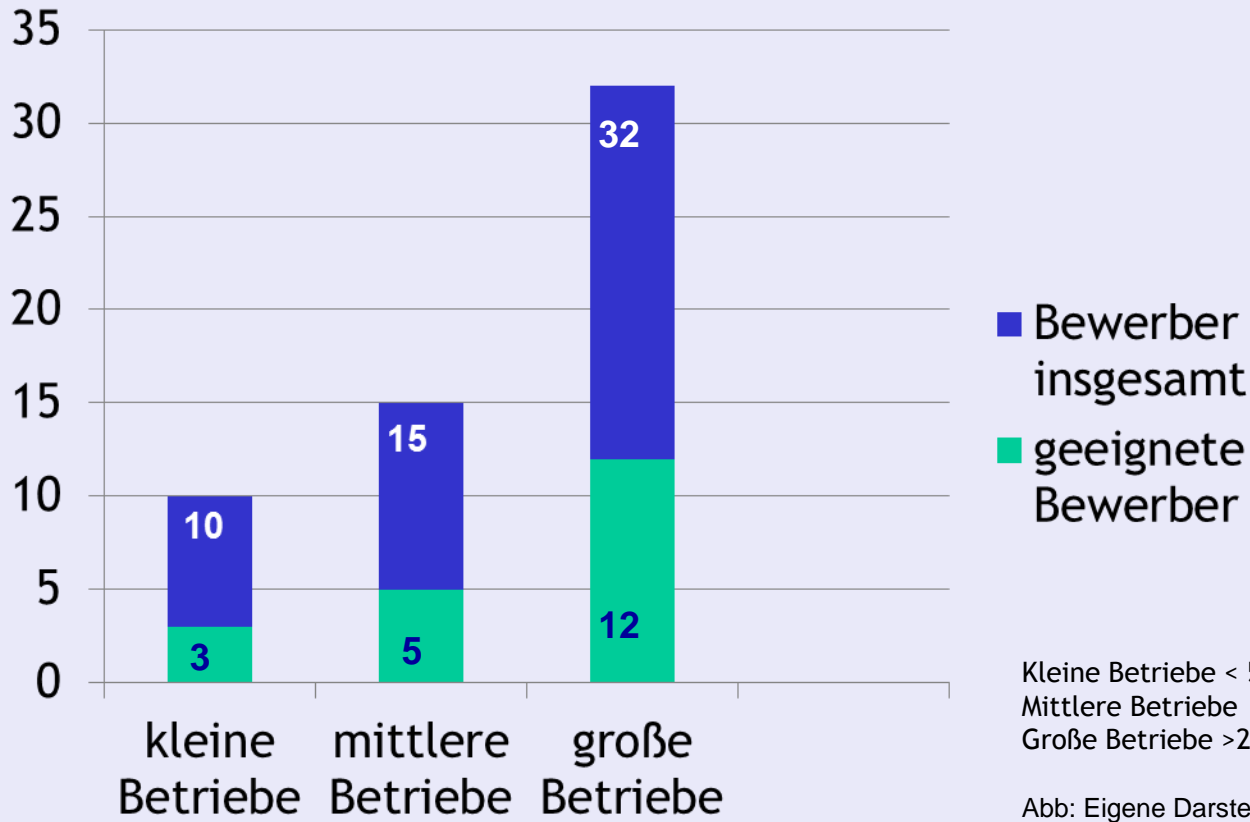
<http://www.abzonline.de/regional/auf-der-suche-nach-azubis-punktet-betrieb-mit-kampagne,7069306300.html>

Bäckerei nutzt
Internet und
Soziale Medien,
um mit
potenziellen
Bewerbern in
Kontakt
zu kommen.

Gegenseitige Unterstützung
und Ergänzung, so dass es
Kunden deutlich spüren.

Gute Fachkräfte zunehmend gefragt!
Nicht Mindestlohn, Personalmangel ist
das große Problem.

Durchschnittliche Anzahl der Bewerber pro Stelle 2015 nach Beschäftigten



Kleine Betriebe < 50 Beschäftigte
Mittlere Betriebe 50-249 Beschäftigte
Große Betriebe >249 Beschäftigte

Abb: Eigene Darstellung, angelehnt an Quelle: Moczall (2016),
Datenbasis IAB-Stellenerhebung 2015, www.fachkraeftebuero.de



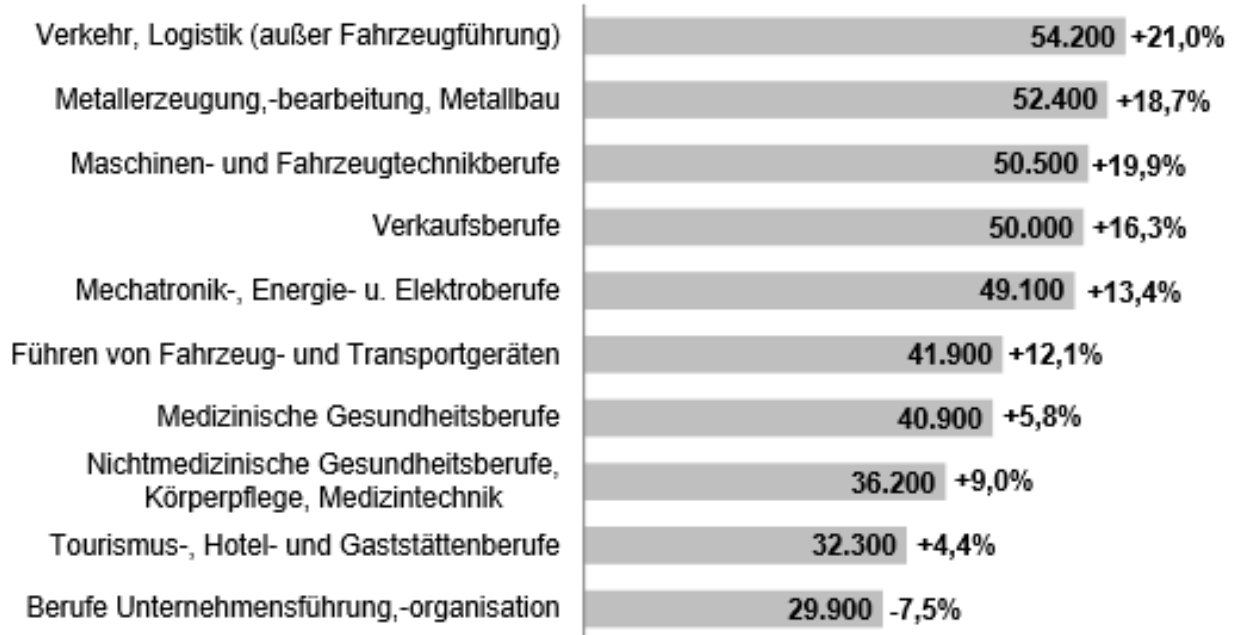
Fachkräftemangel: Nachfrage weiterhin auf hohem Niveau



Gemeldete Stellen: Top Ten der Berufe

Im Juni 2017 waren bei der Bundesagentur für Arbeit 731.000 Arbeitsstellen gemeldet. Das waren 9,9 Prozent mehr als im Vorjahr und 2,3 Prozent mehr als im letzten Monat. Die Arbeitskräftenachfrage befindet sich insgesamt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Gemeldete Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt
Bestand nach Berufshauptgruppen (KldB 2010) und Vorjahresvergleich
Juni 2017

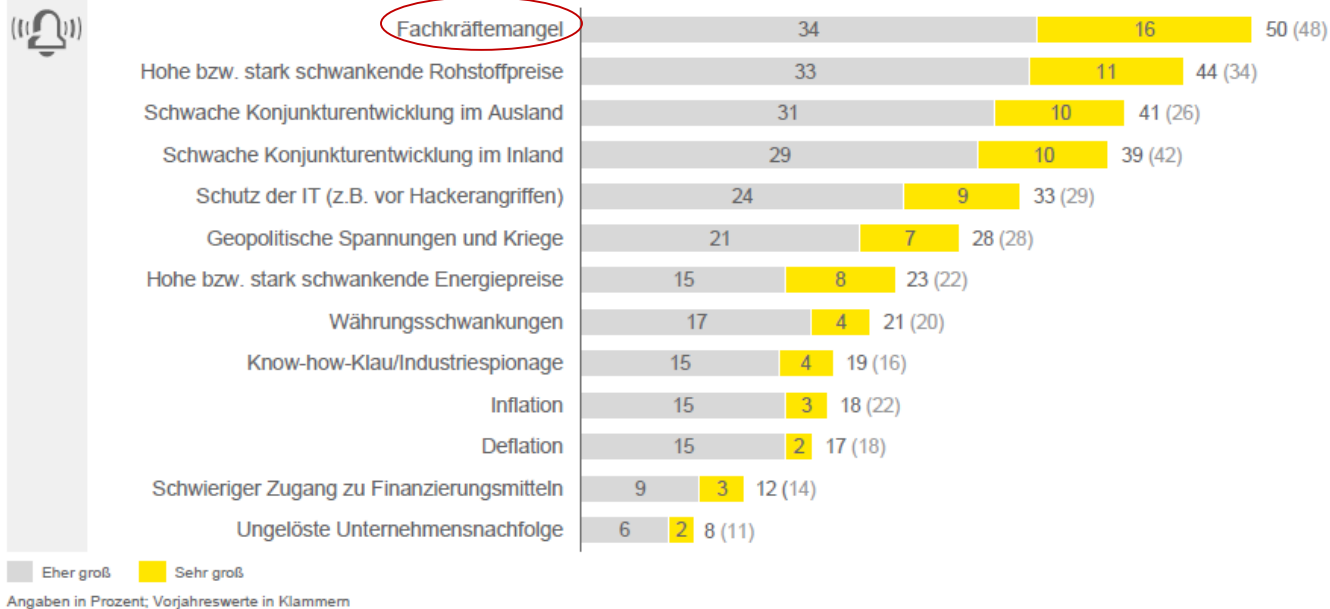


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die größten Risiken: Fachkräftemangel und schwankende Rohstoffpreise



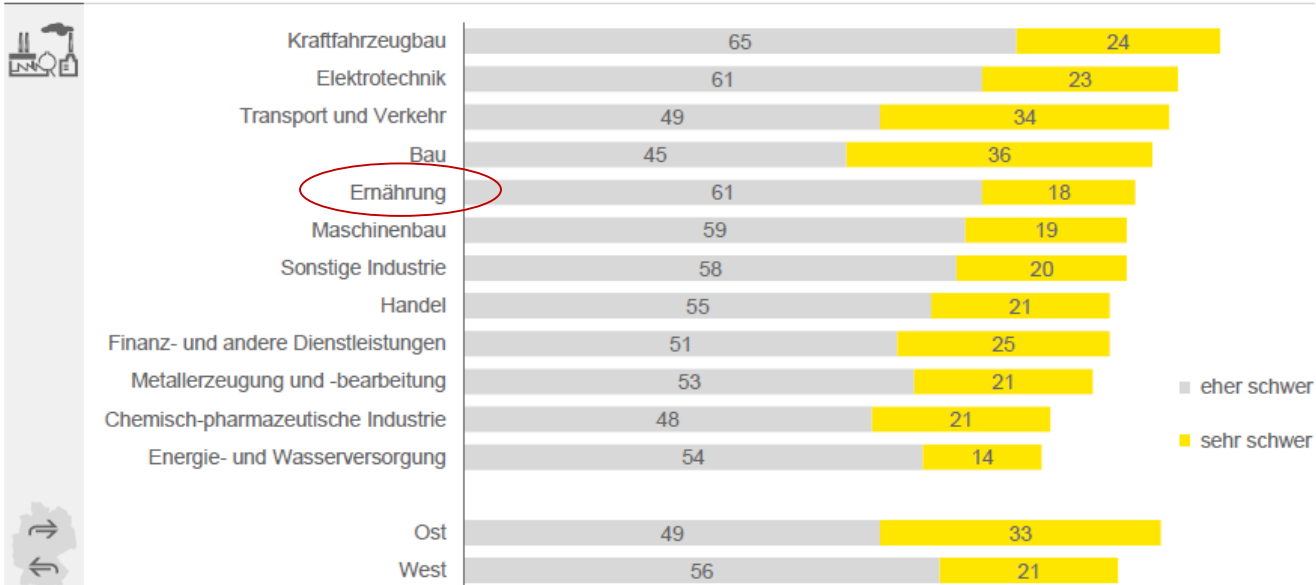
„Was sind aus Ihrer Sicht derzeit die größten Gefahren für die Entwicklung Ihres Unternehmens?“



Branchenübersicht: Autobranche besonders betroffen



„Wie leicht oder schwer fällt es Ihrem Unternehmen derzeit, neue und ausreichend qualifizierte Mitarbeiter zu finden?“ Anteil „sehr schwer“ und „eher schwer“

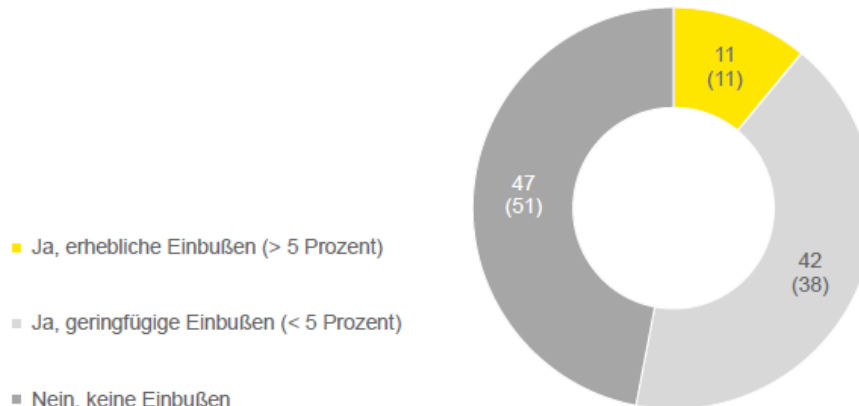


Angaben in Prozent

Folge: Gut jeder zweite Mittelständler mit Einbußen durch Fachkräftemangel



„Was meinen Sie: führt ein (eventueller) Mangel an geeigneten Top-Fachkräften zu Umsatzeinbußen bzw. nicht realisierten Umsatzpotenzialen für Ihr Unternehmen?“



53 Prozent der Mittelständler in Deutschland beklagen derzeit entgangene Umsätze infolge des Fachkräftemangels. Vor einem Jahr lag der Anteil mit 49 Prozent noch etwas niedriger.

Angaben in Prozent; Vorjahreswerte in Klammern

Jetzt ist die Zeit zu handeln!

Suchen Sie noch - oder entwickeln Sie schon?

Demografischer Wandel

Arbeitsmarkt wird zunehmend enger
Talente und Nachwuchs fehlt

Veränderte Herausforderungen an
Führungskräfte

Schulungen-/Qualifizierungs-
angebote fehlen

Mangel an geeignete
Bewerber

Zudem gilt speziell in der LM-Branche:

- Insgesamt zu wenig Ressourcen für Personalentwicklung im Unternehmen
- Kein systematisches Personalmanagement
- Image der Lebensmittel-Branche
- Geringe Bezahlung im Vergleich zu anderen Branchen

PerLe

Personalmanagement in der Lebensmittelwirtschaft

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

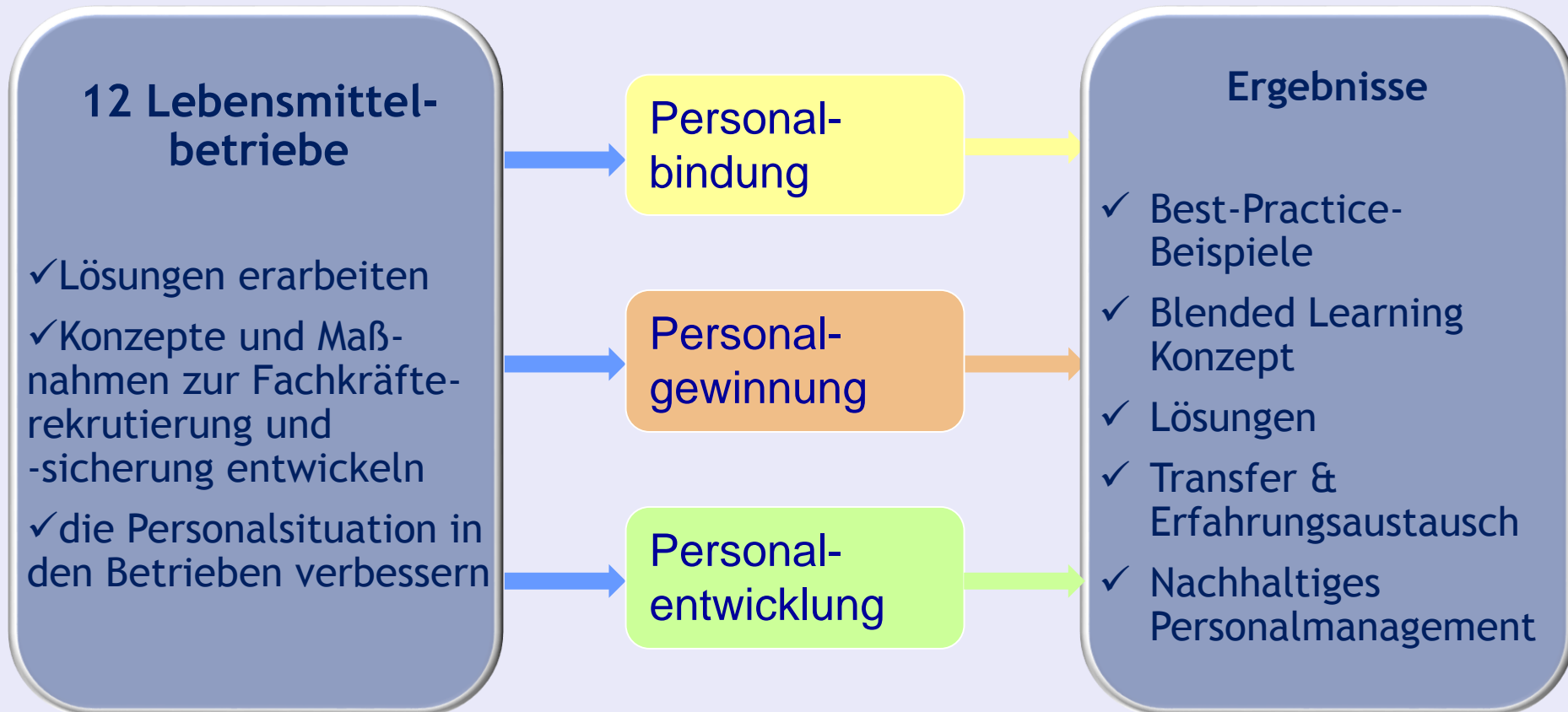


Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Warum arbeiten wir im Projekt zusammen?

- ✓ Wir haben alle die (fast) gleichen personellen Herausforderungen.
- ✓ Wir können gemeinsam voneinander lernen und müssen das Rad nicht neu erfinden.
- ✓ Wir wollen Maßnahmen identifizieren, entwickeln, erproben und umsetzen.
- ✓ Wir verstehen uns als Vorreiter und wollen best-practice Beispiele kommunizieren und an andere KMU der Branche weitergeben.
- ✓ Gemeinsam sind wir effizienter und es macht einfach mehr Spaß!



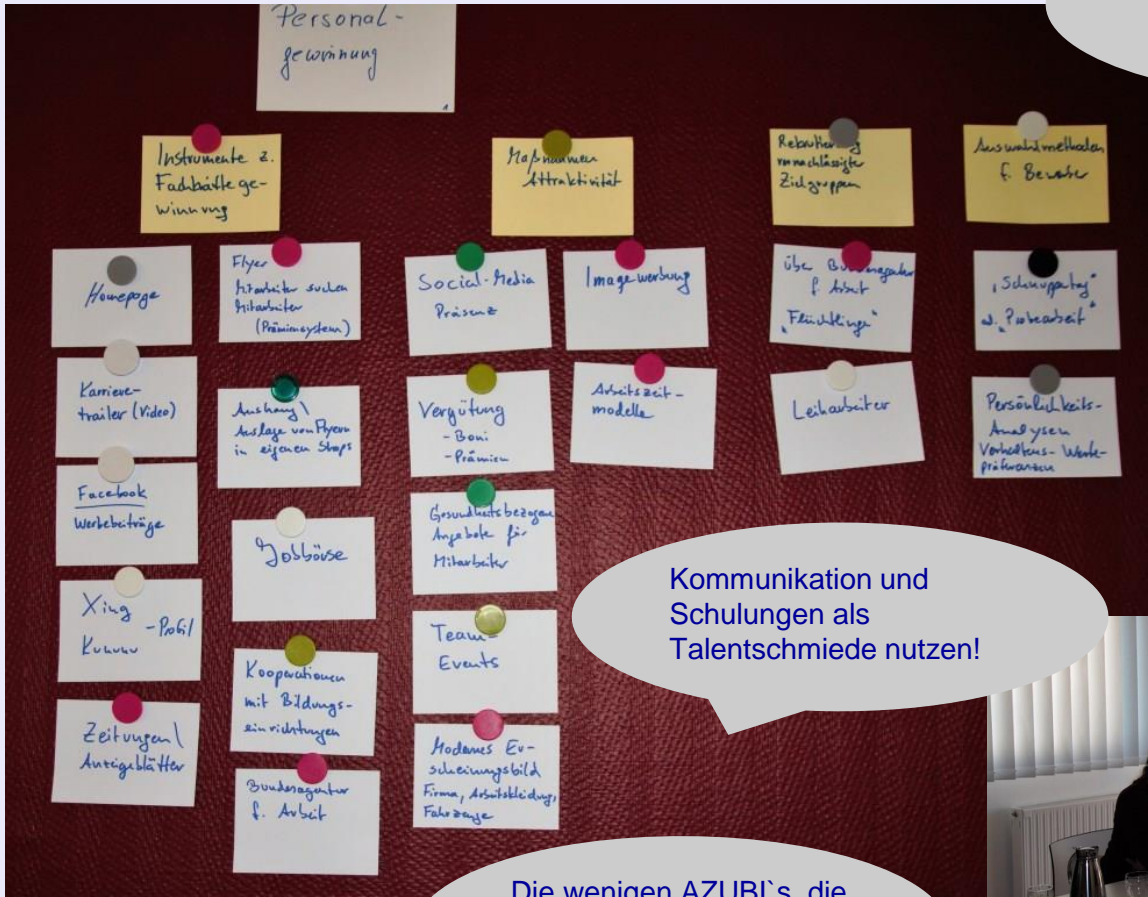
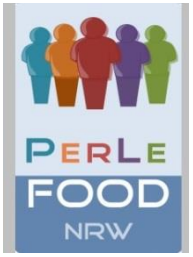
Projektlaufzeit: 1. November 2016 - 31. Oktober 2018

Koordination und fachliche Begleitung des Projektes: Food-Processing Initiative e.V. und innowise GmbH





PerLe: Aus der Projektarbeit



Der demografische Wandel wird eine der größeren Herausforderungen sein.

Wir setzen auf Mitarbeiter/Innen aus den eigenen Reihen.

Soziale Medien nutzen, um die Arbeitgeberattraktivität zu steigern.

Kommunikation und Schulungen als Talentschmiede nutzen!

Die wenigen AZUBI's, die wir haben, müssen wir entwickeln.



(Neue) Wege der Personalgewinnung

- Neue Wege/Konzepte austesten und auswerten
„Wie erreichen wir unsere Zielgruppen?“
- Neue Kanäle für Anzeigen nutzen
z.B. Internetportale wie Ebay-Kleinanzeigen, facebook
- Menschen für Lebensmittelbranche motivieren/begeistern
- Mehr eigene Werbung für die Personalgewinnung
- Neue Zielgruppen ansprechen und branchenfremde Personen anwerben
- Mitarbeiter werben Mitarbeiter/in ggfs. Beteiligung/Boni und Abwerben guter Mitarbeiter/in
- Kooperationen mit Intermediären und Schulen





PerLe Erfa-Treffen am 27.04.2017 bei Busemann GmbH, Bergkamen

Ihre Ansprechpartner

Food-Processing Initiative e.V.
Ritterstr. 19, 33602 Bielefeld
T: +49(0)521 98640-0
Beate.Kolkmann@foodprocessing.de
Norbert.Reichl@foodprocessing.de



BEATE KOLKMANN



NORBERT REICHL

innowise GmbH
Bürgerstr. 15, 47057 Duisburg
T: +49 (0)203 39 37 64 -0
www.innowise.de
JE@innowise.de
MS@innowise.de



JANINA EVERS



MARKUS SCHROLL



innowise
research • consulting